

Furcht vor Gott

Kryon durch Lee Carroll, Kreis der 12, 7.12.2022

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt meine Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. Zur Erinnerung: Sämtliche Botschaften, die ich euch im Rahmen dieses Programms, dieser Channelings gebe, werden für jedermann verfügbar sein. Sie können von der Webseite meines Partners abgerufen werden. Alles was in diesen Channelings gesagt wird, wird immer kostenfrei verfügbar sein.

Diesen Monat wollen wir mit einer weiteren Serie anfangen. Diese Serie hört sich vielleicht ein bisschen so an wie eine, die wir 2021 dargeboten haben. Damals haben wir euch ein paar Erklärungen zu den vier Phasen von Angst gegeben, und auch in diesem Monat werden wir vier Ängste abhandeln. Doch diese Ängste würde ich als extrem praktisch bezeichnen, sie sind das, was Menschen jetzt im Moment erleben. Sie sind nicht so esoterisch oder allgemein wie diejenigen, die wir euch zuvor gegeben haben. Sie sind näher an Zuhause.

Diejenige, über die ich als erste dieser vier reden werde, ist kontrovers. Vielleicht werdet ihr mir zuhören und sagen: »Also, was ist denn daran kontrovers?« Und andere werden sagen: »Ich glaube dir nicht. Wie kannst du so etwas nur behaupten?«

Denn euer Bewusstsein und was ihr erwartet, was ihr denkt, was euch beigebracht wurde, wird das positionieren, wie und was ihr bezüglich dieser speziellen Angst, dieser speziellen Botschaft, diese speziellen Anweisungen aufnehmt. Wie und was dieser Planet in manchen Bereichen über die schöpferische Quelle gelehrt und aufgenommen hat, darin liegt das, was man großes Leid nennen kann. Wer ist Gott für euch? Was wurde euch beigebracht, wer Gott ist? Ist das überhaupt das korrekte Wort? Ist dieser Schöpfer von allem das existiert etwas, das gefürchtet werden soll oder muss?

¹ <https://gesund-im-net.de>

Denn das ist es, was euch beigebracht wird. Darum ist die erste Angst, von der ich euch erzählen will, die Menschen haben, die Liebe und Mitgefühl und Heilung und dem Leben im Wege steht, es ist die Angst vor Gott. Was ist euch beigebracht worden?

Zuerst gebe ich euch das Szenario, das ich schon so oft gegeben habe, doch vielleicht ist es das erste Mal, dass du es hörst. Gott hat nicht das Bewusstsein eines Menschen. Wie definiert ihr die reine Liebe, die alles umgibt was existiert, die ohne Bedingung ist? Es gibt derartig viel Liebe für euch, dass dieser Gott euren Namen kennt, dass ihr Teil dieser schöpferischen Quelle seid, denn eure Seele ist von Gott gemacht worden. Eure Seele ist ewig, hat euch so sehr geliebt, dass ihr ein Teil vom Ganzen seid. Und dann kommt ihr auf die Erde herunter, und seit Äonen haben die Menschen in einer niedrigeren Energien entschieden, dass Gott eine Art Mensch ist.

Ihr sagt vielleicht: »Das ist irrsinnig. Kein Mensch hat jemals gesagt, dass Gott ein Mensch ist.« Oh doch, das habt ihr, Menschen, jedes Mal, wenn ihr eine Doktrin gemacht habt, die Gott wütend sein lässt und rachsüchtig, Doktrinen, in denen es Regeln der Bestrafung gibt. Das ist ein Vater, meine Lieben, das ist ein menschlicher Vater. Es ist nicht der Schöpfer des Universums. Ich glaube, das habt ihr missverstanden.

Trotzdem, die Energie der Schöpfung, sie beginnt mit dem, was die Kindergarten-Stufe ist, dann mit Heranwachsen in der ersten, zweiten, dritten Klasse. Genauso ist es mit Energie. Darum kann man diese Art Dinge auf dem Planeten erwarten. Aber es wurde nie besser. Und selbst heute noch geht ihr an Orte, wo sie sagen, Gott ist Liebe, und Gott wird dich bestrafen, wenn du dies und das nicht tust, wenn du dich daneben benimmst, wenn du dies und jenes nicht tust.

Und wenn wir schon dabei sind, du hast vor Tausenden von Jahren Dinge gemacht, von denen du gar nichts weißt und für die du trotzdem bestraft wirst. Und so geht es weiter und weiter und weiter. Glaubt ihr wirklich, dass der Schöpfer dieses Universums, die Definition von Liebe und Mitgefühl, euch bestrafen will oder kann?

Wie praktisch es ist für diejenigen, die behaupten, dass ihr nur ein Leben habt. Dass ihr es leben müsst, dass es besser ein gutes Leben sein sollte, weil eure Seele am Ende dieses Lebens gequält werden wird, behaupten sie. Und es gibt viele Bilder dieses gequält Werdens, in den Kirchen! Damit die Kinder es anschauen. Ihr wisst, dass ich recht habe. Ich habe das nicht erfunden – die Angst vor Gott. Ihr seid darauf programmiert, Gott zu fürchten. Das ist ein wirklich wichtiger Punkt. Was tut ihr dagegen?

Mein Partner hatte das gleiche Problem. Darum fing er an, seine Fragen zu stellen, und Gott hat sofort geantwortet. Doch man muss in der Lage sein, sie zu stellen: »Lieber Gott,

lieber Spirit, ich glaube an dich. Mir wurde die ganze Zeit gesagt, dass es dich wirklich gibt. Ist es möglich, dass es mir nicht ganz korrekt erzählt wurde? Ist es möglich, dass mehr dahinter steckt, eine größere Geschichte, die die Menschheit gerade eben erst anfängt zu lernen? Ist es möglich, dass du so schön bist, so wunderbar, so herrlich? Ich brauche nicht zu verehren, was du bist, denn es ist Teil meiner Seele, dass du so schön, so wunderbar und so gut bist. Du könntest niemals bestrafen oder erzürnen, oder was auch immer die Dinge menschlicher Natur sind, die der schöpferischen Quelle zugeschrieben wurden.« Und fast augenblicklich empfing mein Partner die Liebesdusche, die ich ihm gab, den Hinweis, dass es hier mehr gibt.

Was wäre wenn, meine Lieben, wenn ihr tatsächlich noch niemals die ganze Wahrheit zu hören bekommen habt? Das ist keine Verschwörung, es liegt einfach daran, dass diese Wahrheit erst jetzt langsam anfängt, in einem viel besseren Licht zum Vorschein zu kommen, dass es in einer älteren Energie einfach das Beste war, was zur Verfügung stand. Die Doktrinen, die ihr gelernt gelernt habt, auf die ihr programmiert wurdet – es war das Beste, was sie hatten.

Wenn ihr auf die Altvorderen schaut, auch auf die Griechen, und das habe ich schon zuvor gesagt, sie haben ihre Götter dysfunktional gemacht, auf dass sie so sind wie ihr. Das sind die Präzedenzfälle, falls ihr sie bemerkt habt. Schaut nach, studiert es ein bisschen, und ihr werdet herausfinden, dass diese ganze Hierarchie in den Vorstellungen von Gott, dass dies und das notwendig sei, damit Gott dies und jenes tut, die Konzepte von Gottesdienst und Bestrafung und dass eure Seele an den schrecklichen Ort eines gefallenen Engels kommt, dass das alles Allegorien sind und Geschichten, es sind Geschichten der Menschen. Die Geschichten sind nicht göttlich, sie sind nicht wahr.

Und doch ist es das, was euch euer ganzes Leben lang erzählt wurde. Kein Wunder, dass ihr vor Gott Angst habt. Der Schöpfer dieses Universums, der euch unendlich liebt, ist nicht zum Fürchten da. Der Schöpfer des Universums, der euch über alle Maßen liebt, ist Teil eurer Seele, Bestandteil all eurer Energie, ist mit euch ausgerichtet und wartet darauf, euch Mitgefühl, Güte, Schönheit schenken und lehren zu können. Lasst uns zusammen eine Übung machen.

Wenn ihr das fühlen möchtet, dann lade ich euch dazu ein, eure Hand auf euer Herz zu legen. Wenn ihr mehr verstehen möchtet, lasst mich euch sagen dass in der neuen Energie Antworten schnell kommen, insbesondere wenn es um Fragen eurer persönlichen Wahrnehmung geht, um eure eigene Göttlichkeit.

»Lieber Spirit, lieber Gott, ich möchte alles vergessen, was mir je über dich erzählt wurde, und jetzt die Tafel sauberwischen. Dann sage mir, wer du bist. Lieber Spirit, zeige mir

das Wohlwollen und die Liebe, die da sind. Sie sollen mein Herz mit Verstehen erfüllen, sodass ich erkennen werde, dass du vielleicht ganz und gar anders bist. Vielleicht bist du überhaupt kein Vater, so wie es ein Mensch ist. Vielleicht bist du ganz weit jenseits jedes Bewusstseins, dass ich mir vorstellen kann. Vielleicht liebst du mich so sehr, dass ich niemals allein bin, dass du immer bei mir bist, dass es Geistführer und Engel gibt, die mich in diesem Leben hier unterstützen. Vielleicht bin ich hier, um diese Liebe zu lernen, nicht um dich zu fürchten. Zeige es mir bitte. Zeige es mir.

Lieber Spirit, liebe schöpferische Quelle, zeige mir ein anderes Bild, eines, das mir niemand jemals gezeigt hat. Und tue es bitte nicht mit Bildern an der Wand oder in Büchern, sondern auf eine Weise, die ich nicht verfehlen kann. Gib mir die Synchronizität, vielleicht durch andere, die mir die gleiche Botschaft auf unterschiedliche Weise geben. Oder vielleicht in meinen Träumen, oder vielleicht jetzt im Moment. Erfülle mich mit solcher Liebe, dass ich nie wieder das fürchten werde was Gott ist, nie wieder.

Ich kenne dich so gut, ich liebe dich so sehr, dass ich deine liebevolle Güte mehr fühle wie je zuvor, sodass ich nicht anders kann, als mich zurücklehnen und über die Allegorien zu lachen, die mir zuvor erzählt wurden. Wie ein Kind, dem von einer Feen-Geschichte erzählt wurde, und die, als es heranwuchs, richtiggestellt wurden. Es ist Zeit für die Berichtigung.«

Es gibt für keinen Menschen einen Grund, das zu fürchten, was die schöpferische Quelle ist, die euch niemals bestrafen würde, die euch niemals anders behandeln würde als ihr eure Kinder, meine Lieben, die ihr so sehr liebt. Seid gewahr, dass diese schöpferische Quelle, die für alles verantwortlich ist was ihr seht, wenn ihr in den Himmel hinaufschaut, egal ob Tag oder Nacht, dass sie euren Namen kennt und euch bis zum Überlaufen mit Liebe erfüllen möchte.

Ihr seid kein kleiner Punkt auf einem sich bewegenden Planeten. Ihr seid eine ewige Seele. Es gibt Absichten, Bestimmungen und gute Gründe für euch, für euer Bewusstsein und für euer Leben. Es ist vollkommen mit dem Plan Gottes für Liebe, Mitgefühl, Güte und Veränderung auf dieser Erde ausgerichtet. Wenn ihr es tut, könnt ihr anfangen das Licht auszustrahlen, das euch zu eigen ist. Und ihr werdet Gott niemals wieder fürchten.

Ich bin Kryon, in Liebe mit dieser Familie verbunden, und gebe euch heute Wahrheit. Ich möchte, dass ihr die Wirklichkeit dieser Wahrheit fühlt.

Und so ist es.